

Dominik Ritzmann
Fraktion SP/Grüne

Gemeindeparlament Schlieren		
G-Nr.	A-Nr.	A/GP
Z:	E: -9. Jan. 2018	↓
Kopie		

Kleine Anfrage betreffend Renovation Büelhof, Uitikonerstrasse 30 für 3.94 Millionen Franken

Gemäss des Protokollauszugs der Stadtratssitzung vom 18.12.2017 steht ein Projekt für die Sanierung des Büelhofs fest.

Die Fraktion SP/Grüne musste leider feststellen, dass die Anzahl Wohnungen reduziert wird und Schlieren als Energiestadt auf einen Minergiestandard verzichtet

Ebenfalls wird erwähnt, dass die Wohnungsgrössen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entsprechen. Seit längerem wird aber primär günstiger Wohnraum nachgefragt, auch wenn die Flächen kleiner sind, als heute üblich gebaut wird. Das lässt sich leicht durch Beobachtung der Wohnungsinserate im Internet feststellen. Teure Wohnungen stehen viel länger leer, während sich an Wohnungsbesichtigungsterminen für günstige Wohnungen bereits wie in Zürich Schlangen bis aufs Trottoir bilden.

Fragen:

- Wie vielen Mietern wurde oder wird gekündigt, mit welcher Kündigungsfrist und was wurden oder werden für die Mieter für Lösungen gesucht?
- Standen die Wohnungen leer oder wieso wird davon ausgegangen, dass die kleinen Wohnungen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen entsprechen?
- Wie hoch sind die Mieten für die heutigen Wohnungen und was kosten die Wohnungen nach der Renovation?
- Was würde die Renovation/Umbau auf Minergie, Minergie P oder Minergie A kosten. Und was könnte dabei an künftigen Kosten gespart werden?
- Schlieren erwähnt immer wieder seine Zertifizierung als Energiestadt. Warum will die Stadt Schlieren in diesem Fall keine Vorbildfunktion übernehmen?
- Der Kostenvoranschlag der ersten Machbarkeitsstudie wies einen Betrag von 6.1 Millionen aus. Welche Kosten resp. Investitionen sollen eingespart werden?

Dominik Ritzmann
Schlieren 08.01.2017